

Ausgabe Nr. 05/2017: Hinweise zur Montage un geregelter Turbolader

Da unregelte Turbolader teilweise in sogenannter „Null-Position“ geliefert werden, ist es bei manchen Nutzfahrzeug-Modellen notwendig die Gehäusestellung je nach Einbaulage und Anwendung manuell anzupassen.

Hierzu muss die Verschraubung des Verdichter- und/oder Abgasgehäuses gelöst und so justiert werden, dass Anschlüsse und Leitungen knick- und spannungsfrei montiert werden können.

Die vorgegebenen Drehmomente betragen:

Verdichterseite: M6: 6 Nm (+/- 1) M8: 20 Nm (+/- 2)

Abgasseite: M8: 26 Nm (+/- 2)

V-Band Schelle: M6: 6 Nm (+/- 1) M8: 14 Nm (+/- 1)

Achtung! Bei geregelten Turboladern mit Wastegate oder variabler Turbinen-Geometrie (VTG) dürfen keinerlei Anpassungen durchgeführt werden! Veränderungen der Gehäusestellung führen zu Abweichungen der Ladedruckregelung und in Folge dessen zu schweren Schäden.



Abbildung 1: Unregelte Turbolader (links) und geregelte Turbolader (rechts) – nur bei unregulierten Modellen sind Anpassungen zulässig!



Abbildung 2: Spannschellen und Schrauben dürfen zur Justage gelöst werden



Abbildung 3: Gehäuse kann durch Verdrehen an die Einbaulage angepasst werden

WICHTIG! Nach der Montage eines Turboladers muss dieser auf Dichtheit und ordnungsgemäße Funktion geprüft werden. Die dem Turbolader beigelegten Montagehinweise sind unbedingt zu beachten! Diese können auf www.mahle-aftermarket.com zusätzlich als PDF heruntergeladen werden.